Tätigkeitsbericht des Vorstandes

2023

Inhalt

1 Mitarbeiterstruktur 2
2 Mitgliederentwicklung 2
3 Aktivitäten der Organe und Ausschüsse 2
4 Veranstaltungen sowie Beziehungen zum Dachverband und zu anderen Vereinen 3
5 Stand der laufenden Projekte 4
5.1 Freiwilliges Soziales Jahr und weltwärts 4
5.2 Patenschaftsprojekt Menschen stärken Menschen 5
5.3 Ausbildung Demokratielotsen 5
5.4 Stärkung des jüdisch-muslimisches Dialogs 5
5.5 Durchführung der besonderen Rechtsberatung für queere und weitere vulnerable Schutzsuchende 6
6 Finanzbericht 6
7 Presse 8

Verein

Im Jahr 2023 hatte die Türkische Gemeinde in Niedersachsen e. V. (TGN) unter der Leitung von Osman Timur als Landesvorsitzendem eine besonders bedeutsame Rolle. Die Türkei wurde von einem schweren Erdbeben erschüttert, und die TGN übernahm die Federführung unter den migrantischen Vereinen. In einer beeindruckenden Hilfsaktion wurden mehr als 30 Lastwagen mit dringend benötigten Hilfsgütern versendet, und in Hatay wurde ein Containerdorf aufgebaut, um den Betroffenen Unterstützung zu bieten.

Darüber hinaus knüpfte die TGN erfolgreich ein Netzwerk mit der Polizei in Niedersachsen und den ansässigen Geschäftsleuten, um die Zusammenarbeit und Integration weiter zu fördern. Diese partnerschaftliche Verbindung stärkt die Beziehungen zwischen der migrantischen Gemeinschaft und den lokalen Institutionen.

Die bereits laufenden Projekte aus den Vorjahren wurden konsequent fortgesetzt, wobei die TGN ihre Bemühungen um die Interessen, gesellschaftliche Teilhabe und politische Vertretung von Migrantinnen und Migranten in Niedersachsen weiter intensivierte. Die Prinzipien des Empowerments blieben ein zentraler Fokus, um die Mitglieder zu stärken und als politischer Akteur in Erscheinung zu treten.

Besonders erfreulich war die Auszeichnung von Frau Nejla Coşkun mit dem Bundesverdienstkreuz, die eine Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen und ihr Engagement darstellt. Diese Ehrung unterstreicht die Bedeutung der TGN und ihrer Mitglieder im Einsatz für eine inklusive Gesellschaft und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die TGN setzt sich weiterhin für eine lebendige Migrationsgesellschaft ein und trägt dazu bei, die notwendigen politischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration zu schaffen. Partizipation bleibt dabei der Schlüssel für eine nachhaltige Migrationsgesellschaft und den Erhalt der Demokratie.

Im Jahr 2023 freut sich die Türkische Gemeinde in Niedersachsen e. V. (TGN) zudem, erneut die AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) Zertifizierung erhalten zu haben. Diese Zertifizierung bestätigt die Qualität der Arbeitsförderungsmaßnahmen der TGN und unterstreicht ihre Fähigkeit, zielgerichtete Programme anzubieten, die zur beruflichen Integration und Weiterentwicklung beitragen. Die TGN bleibt somit ein anerkannter und zuverlässiger Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung, was ihre fortwährende Verpflichtung zur Unterstützung und Stärkung der Mitglieder in ihrem beruflichen Werdegang verdeutlicht.

1 Mitarbeiterstruktur

Die Leitung der TGN erfolgte durch einen ehrenamtlich tätigen Vorstand, der für die Schaffung und Gewährleistung der Rahmenbedingungen verantwortlich war, die für die Umsetzung der praktischen Arbeit in den Projekten und im Verein erforderlich sind. Im Jahr 2023 beschäftigte der Verein sechs hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Um zusätzliche Expertise zu gewinnen, wurde eine versierte Fachkraft im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres für pädagogische Begleitung angeworben. Des Weiteren erhielt der Verein Unterstützung durch eine weitere Kraft im Rahmen eines Minijobs sowie durch eine Bundesfreiwilligendienstleistende. Für verschiedene Veranstaltungen wurden außerdem Honorarkräfte engagiert.

2 Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen zeigt erfreulicherweise einen Anstieg. Derzeit zählen wir 17 Migrantenmitgliedsvereine und über einhundertsiebzig Einzelpersonen zu unserer Gemeinschaft. Im Fokus des vergangenen Jahres standen interne Umstrukturierungen, die es uns ermöglichen, sowohl als Dachverband vermehrt als politisch wahrnehmbarer Akteur auf lokaler und Landesebene aufzutreten, als auch verbesserte Serviceleistungen für unsere Mitgliedsverbände anzubieten.

Neben diesen strukturellen Veränderungen lag ein weiterer Schwerpunkt wie bereits ein Jahr zuvor auf der Stärkung der Potenziale von Migrantinnen. Hierfür haben wir im vergangenen Jahr mehrere spezielle Kurse angeboten und durchgeführt. Diese Kurse waren darauf ausgerichtet, den Teilnehmerinnen ein leicht zugängliches Bildungsangebot zu bieten, um ihnen zu helfen, ihr tägliches Leben in Deutschland selbstbewusst zu gestalten. Durch diese Maßnahmen möchten wir Migrantinnen ermutigen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und ihre individuellen Lebensziele selbstständig zu verfolgen.

3 Aktivitäten der Organe und Ausschüsse

Die TGN war auch in diesem Jahr durch Osman Timur und Nejla Coşkun als ständige Mitglieder in der Kommission für Migration und Teilhabe des Landtages Niedersachsen vertreten. In regelmäßigen Debatten zur speziellen Situation der Migrationsgesellschaft in Niedersachsen haben sie maßgebliche Impulse gesetzt, insbesondere in Bezug auf die Teilhabe und Partizipation dieser Gruppe.

Eine weitere bedeutende Entwicklung ist, dass Frau Nejla Coşkun zum stellvertretenden Beiratsvorsitzenden im Kreisverband der Paritätischen in Niedersachsen gewählt wurde. Diese Position unterstreicht ihr Engagement und ihre Einbindung in interkulturelle Belange.

4 Veranstaltungen sowie Beziehungen zum Dachverband und zu anderen Vereinen

Im Jahr 2023 hat die Türkische Gemeinde in Niedersachsen (TGN) eine Vielzahl von bedeutsamen Aktivitäten durchgeführt:

Vertiefung der Zusammenarbeit mit der liberal jüdischen Gemeinde:

Die TGN intensivierte ihre Zusammenarbeit mit der liberal jüdischen Gemeinde und setzte ein Projekt zur Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs um. Dieses Projekt trug dazu bei, Verständnis und Respekt zwischen verschiedenen Gemeinschaften zu fördern.

Vernetzung migrantischer Geschäftsleute mit der Polizei Niedersachsen:

In Zusammenarbeit mit der Polizei Niedersachsen brachte die TGN erfolgreich migrantische Geschäftsleute aus Niedersachsen zusammen. Diese Initiative ermöglichte einen fruchtbaren Austausch zwischen den Unternehmern und den Strafverfolgungsbehörden, förderte das Verständnis und stärkte die Zusammenarbeit.

Neue Kooperation mit MÜSIAD Niedersachsen:

Die TGN knüpfte eine neue Kooperation mit MÜSIAD Niedersachsen, die während der Erdbebenaktion eine beeindruckende Solidarität und Zusammenhalt zeigte. Diese Partnerschaft stärkte die gemeinsamen Bemühungen bei humanitären Aktionen und förderte den Zusammenhalt in der migrantischen Gemeinschaft.

Durchführung von Workshops für Jugendliche:

Die TGN organisierte mehrere Workshops für Jugendliche, unabhängig von ihrem Migrationshintergrund. Die Themen der Workshops reichten von Gewaltprävention über Neurolinguistische Programmierung (NLP) bis hin zu Networking. Diese Aktivitäten zielten darauf ab, Jugendlichen wertvolle Fähigkeiten zu vermitteln, die zu persönlichem Wachstum und einer integrativen Gesellschaft beitragen.

Zusätzlich zu den genannten Aktivitäten freut sich die Türkische Gemeinde in Niedersachsen (TGN), bekanntzugeben, dass sie nun über qualifiziertes Personal im Bereich der Deutsch als Zweitsprache-Qualifikation (DaZ-Q) verfügt. Dieser bedeutende Schritt eröffnet neue Perspektiven für die TGN, da sie nun in der Lage ist, spezialisiertes Personal für Projekte im Bereich der Deutschförderung und Integration einzusetzen. Diese Entwicklung ermöglicht es der TGN, ihre Bemühungen in Bezug auf Bildung und Sprachförderung zu intensivieren, was wiederum zu neuen Projekten führt, die darauf abzielen, die Integration und Teilhabe von Migranten und Migrantinnen in der Gesellschaft zu fördern. Die Qualifikation im Bereich DaZ-Q stellt somit einen weiteren Schritt in Richtung einer umfassenden Unterstützung für die migrantische Gemeinschaft dar.

Diese vielfältigen Maßnahmen zeigen das Engagement der TGN für interkulturelle Verständigung, soziale Integration und die Förderung von Zusammenarbeit in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen im Jahr 2023.

5 Stand der laufenden Projekte

5.1 Freiwilliges Soziales Jahr und weltwärts

Im Jahr 2023 sehen wir uns mit zunehmenden Herausforderungen konfrontiert, insbesondere im Bereich der Freiwilligenarbeit. Es wird zunehmend schwieriger, engagierte Freiwillige zu finden, und die Unsicherheiten aufgrund von Haushaltskürzungen erleichtern diese Suche nicht. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben die Förderperiode 2022/23 besonders anspruchsvoll gemacht. Das Niveau des Vorjahres konnten wir leider nicht erreichen.

Die TGN ist weiterhin Träger für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und eng mit der Zentralstelle des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) sowie dem Bundestutorat verbunden. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich jährlich vom 01.09. bis 31.08. Wir bieten das FSJ in Hannover, Langenhagen und Celle an. Trotz der Herausforderungen konnten wir langjährige Einsatzstellen beibehalten und sogar neue gewinnen. Zusätzlich zu unserem bestehenden Team haben wir Honorarkräfte eingeführt, um eine stabilere, erweiterte und qualitativ verbesserte pädagogische Begleitung zu gewährleisten.

Die TGN setzt sich seit Jahren kontinuierlich dafür ein, mehr Jugendliche mit einem Migrationshintergrund für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) zu gewinnen. Trotz der anhaltenden Herausforderungen und der zunehmenden Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Freiwilligen freuen wir uns, mitteilen zu können, dass wir in diesem Jahr einen bedeutenden Fortschritt erzielt haben. Mit stolzer Freude starteten wir das FSJ mit einer engagierten Freiwilligen im Rahmen des

weltwärts-Programms. Dieser Erfolg ermutigt uns und schafft Hoffnung für die Zukunft, da wir weiterhin bestrebt sind, Jugendliche mit Migrationshintergrund dazu zu ermutigen, aktiv am FSJ teilzunehmen und somit ihre persönliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

5.2 Patenschaftsprojekt Menschen stärken Menschen

Trotz finanzieller Kürzungen sind wir erfreut, dass das Projekt im Bereich "Menschen stärken Menschen" auch im Jahr 2023 erfolgreich umgesetzt werden konnte. Beginn 2023 erhielten wir die positive Nachricht, dass unser Projekt für ein Jahr gefördert wird. Diese Förderung ermöglichte die Schaffung einer Teilzeitstelle. Die gekürzte Stelle ermöglichte leider auch einen Rückgang der abgeschlossenen Patenschaften.

Trotz der anhaltenden Herausforderungen freuen wir uns über positive Entwicklungen in den Patenschaften, die auf einem erfreulich hohen Niveau verlaufen. Im Jahr 2023 konnten insgesamt 100 Patenschaften erfolgreich etabliert werden. Diese Zahlen belegen den Erfolg und die Resilienz des Projekts, selbst unter den widrigen Umständen der aktuellen globalen Situation.

5.3 Ausbildung Demokratielotsen

Auch in diesem Jahr haben wir das Projekt Demokratielotsen-Ausbildung fortgesetzt. Bereits seit September 2021 bilden wir Demokratielotsen in unserem Verein aus. Besonderes Augenmerk legen wir darauf, die Kompetenzen der Demokratielotsen in den Bereichen Methodentraining, Konfliktberatung und Kommunikation zu vertiefen. Unser Ziel ist es, durch die Stärkung dieser Fähigkeiten ein höheres Maß an Akzeptanz innerhalb des Verbandes zu erreichen. In diesem Projektjahr liegt der Fokus darauf, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, um vor Ort effektiv bei der Beratung von Konflikten agieren zu können.

5.4 Stärkung des jüdisch-muslimisches Dialogs

Eine neue Initiative im Rahmen unseres Engagements ist das Tandemprojekt der Türkischen Gemeinde Niedersachsen und der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover mit dem Titel „Stärkung des jüdisch-muslimischen Dialogs“. In Niedersachsen und der Landeshauptstadt Hannover fehlte es bisher an konkreten Kooperationen und Dialogmöglichkeiten zwischen der jüdischen und muslimischen Gemeinschaft. Dieser Mangel an Austausch führte zu Unwissenheit und gegenseitigen Ressentiments, die das harmonische Zusammenleben beeinträchtigte. Das gemeinsame Projekt der Türkischen Gemeinde Niedersachsen und der Liberalen Jüdischen Gemeinde zielte darauf ab, diese Hürden zu überwinden.

Das Projekt konzentrierte sich insbesondere auf Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten für jüdische und muslimische Kinder und Jugendliche. Durch regelmäßige Angebote in kreativen Formaten wurden Möglichkeiten für ein Kennenlernen geschaffen werden. Zusätzlich sind Workshops durchgeführt, in denen jüdische und muslimische Kinder und Jugendliche die Rituale, Feste und Traditionen der jeweils anderen Religion kennenlernen konnten. Durch dieses gemeinsame Erleben und Verstehen wurden bereits Vorurteile abgebaut.

Das Tandemprojekt wurde äußerst erfolgreich umgesetzt und hat zu einem verbesserten Verständnis sowie einer positiven Entwicklung der Beziehungen zwischen der jüdischen und muslimischen Gemeinschaft beigetragen.

5.5 Durchführung der besonderen Rechtsberatung für queere und weitere vulnerable Schutzsuchende

In diesem Jahr haben wir ein neues Projekt implementiert: Die Einrichtung eines Beratungsangebots in Hannover, das jedoch einen Blick auf das gesamte Einzugsgebiet Niedersachsen wirft. Bereits jetzt suchen viele Asylsuchende die türkische Gemeinde auf, da wir auf interreligiöse Arbeit setzen. Diese niedrigschwellige Herangehensweise wird von vielen Asylsuchenden geschätzt. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf queere Asylsuchende, da wir seit mehreren Jahren Bildungsprojekte im Bereich LSBTIQ* für unsere migrantische Community durchführen.

Das Hauptziel dieses Projekts besteht darin, eine unabhängige und kostenfreie Asylverfahrensberatung anzubieten. In der Beratung steht an erster Stelle, dass die Schutzsuchenden die einzelnen Verfahrensschritte verstehen, um ihre Rechte und Pflichten effektiv wahrnehmen zu können. Ebenso wichtig ist der Schutz dieser vulnerablen Zielgruppe in verletzlichen Situationen. Unsere Beratung erfolgt im Rahmen vertraulicher Einzelgespräche und berücksichtigt dabei die individuelle Situation der Schutzsuchenden.

Geplante Projekte und Aktivitäten

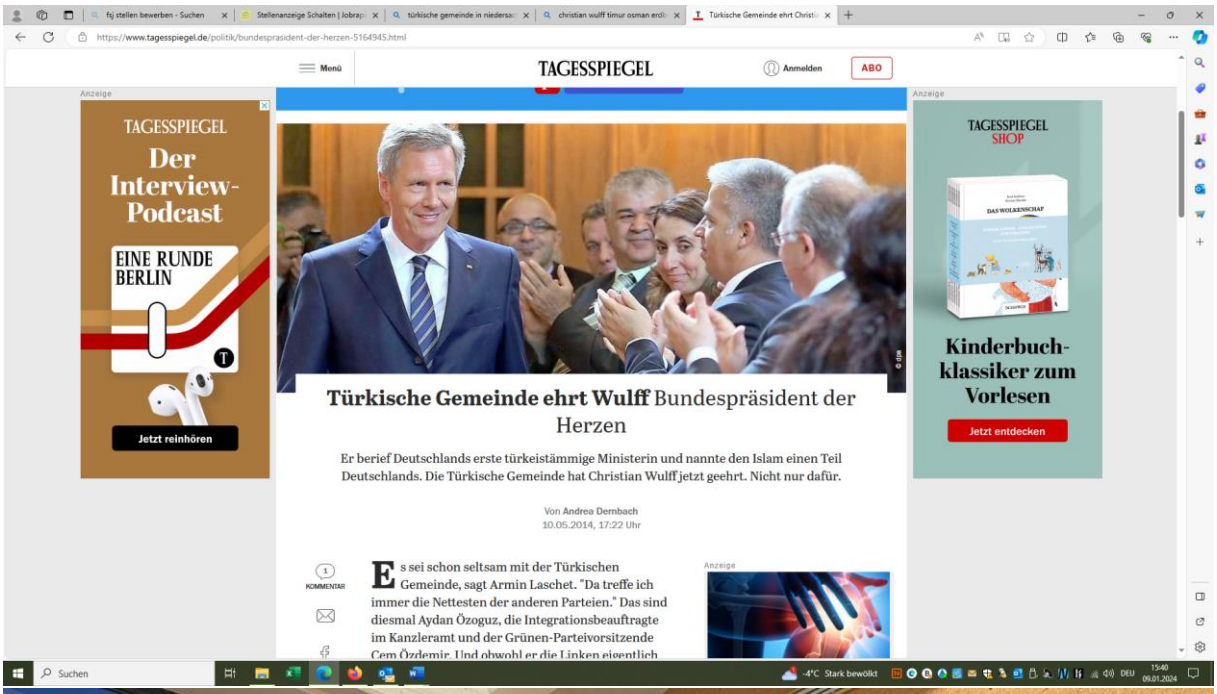
Im Jahr 2024 planen wir die Einführung neuer Projekte mit dem Schwerpunkt auf Bildung und Migration.

6 Finanzbericht

Auch in diesem Jahr haben wir neben den Kassenprüfer*innen auch einen externen Steuerprüfer hinzugezogen und die interne Buchhaltung auf ein revisionssicheres Verfahren umgestellt.

Im gesamten Jahr 2023 erhielt die TGN Fördermittel in Höhe von knapp 300.000 €, die wiederum erfolgreich für die Umsetzung unserer Projekte verwendet wurden.

7 Presse



Türkische Gemeinde ehrt Christian Wulffs Integrationsengagement (tagesspiegel.de)

www.lotto-sport-stiftung.de/aktuelles/welchen-einfluss-hat-die-deutsch-tuerkische-community-auf-die-praesidentschaftswahl-in-der-tuerkei-

Schnelle Hilfe für die Erdbebenopfer in der Türkei | Lions Club Hannover-Tiergarten (lc-hannover-tiergarten.de)

BUZ DAĞININ GÖRÜNEN YÜZÜYÜM

Gönüllü çalışmalarıyla ödüllendirilen Nejla Coşkun, SABAH'a konuştu. Coşkun, "Benim gibi karşılık beklemeden sessizce çalışan çok Türk kadını var" dedi

KARS TAN Alert yaşamıyorum Almanya'ya geliş öğrenmek eşim Nejla Coşkun, gönüllü çalışmalarından dolayı Almanya Cumhurbaşkanı Frank Walter Steinmeier'in elinden Liyakat Nişanı aldıktan sonra SABAH'a konuştu. Coşkun, "Almanya'da yaşamanın bir olası göçmenlerin hayatlarını kolaylaştırmaya çalışıyorum. Hiçbir karşılık beklemeden sessizce çalışan çok sayıda Türk kadını var. Buz dağının görünen yüzüyüz" dedi.

GENÇLERİ SEVİYORUM

ABADİ Sokonya Türk Toplumu (TDM) Başkanı Yardımcısı olan Nejla Coşkun, "Özellikle Almanya ve Türk toplumu arasında kalan ve kendini kaybeden çocuk gençlere ait uzatım. Türk ve göçmen gençlerin Almanya'ya uyum sağlaması ve mesleğe sahip olmaları için çeşitli projeler yaptım. Ayrıca farklı dinlerdeki insanların karşılaşması için etkinlikler düzenliyorum. Gençleri seviyorum" diye konuştu.

ÇOK GURURLUYUM

COŞKUN, yaptığı çalışmaların fakir edilmesi ve kaliteli hizmetin kendisini çok mutlu ettiğini söyledi ve "Bir Türk kadını olarak çok gururluyum. Nice insanlarımız var, çok güzel kültürel ve sosyal faaliyetler yapıyorlar. Farklı dalgalardan dolayı farklıca teşekkür ediyorum" diye konuştu. Nejla Coşkun, eşinin yönetimi tarafından da projelerinden dolayı ödül almıştır.

Almanya'da trenler durdu

ALMAN Makinistler Sendikası (GDL), Almanya Demiryolları (Deutsche Bahn) ve diğer şirketler ile yapılan toplu iş sözleşmesi görüşmelerinin kapısına sürmesine sebebiyet gösterdiği ilk kez ülke Makinistler, dün saat 10.00'dan itibaren 24 saat için iş bırakıp Demiryollarında çalışacaklar. 15-16 Kasım'da da onaya eylük 555 sayı sonuç ve iş bırakmayı yetki için 20 saatlik grev yapacaklar.

Fatih YILMAZ

Kredi alımına ABAD ayarı

AVRUPA Bağlı Adalet Divanı (ABAD), Almanya kredi derecelendirme kuruluşu Scholz hakkında önemli bir kararı duyurdu. ABAD, "Scholz yasası kredilerle ilgili belirleyici olmamalıdır" diye hükümde bulundu. Hükümet sözcüsü, artık çiftçiler sosyal yardımı ödemesi yapıp yapmayacaklarını sadece Scholz'un değerlendirmesine bağlı kaza vermeyecek.

Fatih YILMAZ